ROBERT KESSLER
social kinetic art

Fotos und kinetische Werke

Vernissage am 28. Nov. 2012 ab 18 Uhr im
Foyer der Urologischen Klinik München - Planegg

Ausstellung 28. Nov. 2012 - 28. März. 2013

Germeringer Straße 32 • 82152 München - Planegg

ROBERT KESSLER

social - kinetic art

Robert Kessler ist ein international agierender Künstler - anerkannt für seine kinetischen Werke und Performances mit einer außergewöhnlich sozialen Haltung und menschlicher Güte. Er erschafft symbolische Werke, die psychische und kognitive Prozesse initialisieren und berührt darin Themen wie Liebe und Haltlosigkeit, Autonomie und Verschmelzung, Gehorsam und Verweigerung, Liebe und Tod, Güte und Grausamkeit, Gewalt und Ohnmacht...

Auf der Grundlage seiner Recherchen zu aktuellen Geschehnissen, verfeinert er deren Themen zu Essenzen. Diese dienen ihm als thematische Grundlage seiner Werke. Dafür ist er bereit unbequeme Wege zu gehen und wagt sich in Schmerzfelder von Unglücken und Katastrophen. Dazu gehören z.B. Flugzeugabstürze, Schiffsuntergänge, Naturkatastrophen und Terroranschläge. Im Kontakt mit den Hinterbliebenen entwickelt er neue Formen von Gedenkstätten, die deren Bedürfnisse einbinden und ihren Verarbeitungsprozess unterstützen.

Als Instrument für seine künstlerischen Botschaften nutzt er das Prinzip der Kinetik und macht mechanische Vorgänge zu Analogien von menschlichen Phänomenen. Das Wirken von Kräften und deren Zusammenhänge werden damit in seinem Werk auf besondere Art und Weise anschaulich - Interaktion als reale Berührungsmöglichkeit steht dabei im Mittelpunkt. Für seine Werke entwickelt er geeignete, rituelle Handlungen und eine eigene Symbolsprache. Sie berühren den Betrachter emotional, lösen Wandel in der Gesellschaft aus und enthüllen unsichtbaren Kontext.

Das Werk Robert Kesslers umfasst eine große Anzahl von kinetischen, interaktiven Objekten, Installationen, fotografischen Arbeiten, Video-Dokumentationen, Performances und Aktionen im öffentlichen und privaten Raum – für Bauwerke und rituelle Gedenkstätten.

Mike Thulke, DELL ARTE GmbH European Culture Projects

Foto: Herbert Holzmann 2010

Robert Kessler